Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag.

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

137 Oakford Court, Erster Stock,

Direkt hinter dem Hotel Jermyn,

Ab von Spruce Straße, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 25. September 1913.

STATEMENT OF THE OWNERSHIP, MANAGEMENT, CIRCULATION, ETC.,

of THE SCRANTON WOCHENBLATT, published weekly at Scranton, Pa., required by the Act of of August 24, 1912.

Note.—This statement is to be made in duplicate, both copies to be delivered by the publisher to the postmaster, who will send one copy to the Thir dAssistant Postmaster General (Division of Classification), Washington, D. C., and retain the other in the files of the postoffice.

Name of— Postoffice Address.
Editor,—Fred. A. Wagner, Scranton, Pa.
Managing Editor.....
City Editor.....
Adv. and Business Manager.....
Publisher—Fred. A. Wagner, Scranton, Pa.

Owners: (If a corporation, give names and address of stockholders holding 1 per cent or more of total amount of stock.) None.

Known bondholders, mortgagees and other security holders, holding 1 per cent, or more of total amount of bonds, mortgages, or other securities: None.

Average number of copies of each issue of this publication sold or distributed, through the mails or otherwise, to paid subscribers during the six months preceding the date of this statement. (This information is required from daily newspapers only.)

FRED. A. WAGNER, Publisher.

Sworn and subscribed before me this 20. day of September, 1913.

M. SPELLMAN, Notary Public.
My Commission expires March 25, 1917.

Wie die Alten die Zuckerkrankheit heilten.

Daß die Araber des Mittelalters die Zuckerkrankheit genau kannten und mit Erfolg heilten, ist die überraschende Tatsache, die die Forschungen eines jungen mohammedanischen Gelehrten festgestellt haben. Ein in Frankreich ausgebildeter Arzt Dr. Dinguizli, der in Tunis seine Heimat hat und dort seine Praxis ausübt, hat in den Schriften des großen arabischen Arztes und Philosophen Avicenna, dessen Kenntnisse sich zum Teil auch auf antike Quellen stützen, ein interessantes Kapitel über die Diabetes entdeckt. Hier findet sich eine genaue Beschreibung der Krankheit, die damals in Afrika schon sehr häufig auftrat, und, was noch wichtiger ist, die Angabe eines Heilmittels, das die Zuckerkrankheit heilt. Das Rezept besteht in einem Pulver, das aus Zittwersamen, Lupinen und einigen anderen Kräutern zusammengesetzt ist; die Dosierung der einzelnen Ingredienzen ist genau angegeben. Wie der Arzt aus Tunis mitteilt, ist das Mittel sowohl von ihm wie auch von Professor Albert Robin in Paris bei Zuckerkrankheiten öfters angewandt worden und hat sehr gute Erfolge gezeitigt. Es beseitigt den Zucker, ohne deshalb den Gesundheitszustand des Kranken sonst irgendwie zu beeinflussen. Die Studie, die Dr. Dinguizli der Pariser Akademie der Wissenschaften vorlegte, ist von dieser einer Kommission übergeben worden, die das altarabische Mittel noch genauer prüfen will.

Wasserdichtes Papier zur Dachbedeckung, als Fußbodenbelag oder zum Bekleiden nasser Wände erhält man durch Tränken des Papiers mit einer zusammengeschmolzenen Masse von 100 Teilen Harz, 40 Teilen Talg und 40 Teilen Paraffin.

Verdorben — gestorben.

Kürzlich wurde der 40 Jahre alte Gottfried Schneider aus dem Arbeitshaus in Detroit, Mich., entlassen, nachdem er wegen Trunkfucht einen Haftermin von 30 Tagen abgesessen hatte: tags darauf wurde Schneider leblos in der Alley hinter dem Hause No. 468 Winder Straße aufgefunden. Koroner Burgeß ordnete die Ueberführung der Leiche nach der Morgue an und stellte fest, daß Satan Alkohol und die Hitze für den Tod des Mannes verantwortlich seien. Schneider war als schwerer Zecher bekannt und oft war ihn ein ähnlicher Tod vorgemalt worden, doch alle Verwarnungen hatte er in den Wind geschlagen; er hinterläßt eine Schwester in Detroit und andere Geschwister in Deutschland.

Ein Drittel der Gesamtheit aller Ziegen der Erde lebt in Indien.

Bestellt das "Wochenblatt."

Wäschter Drucker!

Sidder as mir geheert hen, daß d'r Hanneberger die Stohrdstuts ufgawe un sei Schap zumache will, nemme mir's noch raus. Alle Owed hocke mir uf seiner Portsch un enihau mir browwere, daß er sei ganzer Vorroth vun Sigars un Schnohfdusvack los werd. Schuhe, d'r Hanneberger hot recht, wann er sagt die junge Leit wäre allewei net meh so, wie se als ware. Do ricke se Oweds fein ufgereht raus, ab wann se uf en Hochzig gehne wolle. Se hen ergedwo en Zusammenkunft un versiehre en Zucht bis mitte in die Nacht rei. Un wegeds kenne se net zum Aescht raus. Fricher hen die junge Buwe d'r ganz Dag uf em Feld geschafft un die Mäd hen gewäsche un anure Hausarwet gedhu. Wann dann die Nacht kumme is, ware se mied un sen juscht zu gern in's Bett. Mir hen d'r anner Owed iwer so Sache geschwätzt un do hot d'r Bill gesaht: „Wem sei Schuld is es?" — „Ei, die alte Esel, ihr Schuld", sagt d'r Dschob. „Ich hab allfort gemeent, Bill, Du hättst en schmärte Frach, un verleicht is se ah, awer en verdollte Kuh is se enihau."—„Was? sagt d'r Bill, „so ebbes segst Du vum meiner Frah? Sell lotz ich mir net gefalle un wan Du net viel älter wärscht, wie ich, dät ich Dir en bar an die Ohre schlage." — „Juscht langsam, Bill, ich bin net d'r Kerl, was grad so stillhalt. Wann ich sag, Dei Frah wär en Kuh, dann meen ich net, daß se en Rindsvieh is, sundern juscht, was mer so im menschliche Lewe unner Kuh versteht, ebber, was zu gut, oder besser gesaht zu eenfällig is. Un als en alter Freind will ich Dir nau sage, worum: Am Montag Morge bin ich an Deim Haus verbei — ich denk Du warscht schun lang ufem Feld an d'r Erwet — un do hot Dei Alte gewäsche, daß d'r Schwees juscht so vun ihr gelahfe is. Ich weeß, Du hoscht en groß stark Mädel, awer sell war nergeds um d'r Weg. Es hot so gehäppvent, daß ich seller Dog noch em Städtel gemitzt hab. Un wer denkst, daß ich dort gesehne hab? Ei, Dei groß Mädel ufgedreht „to kill", wie se uf Enlgisch sage, so en klee Täschche hot es zimperlich mit zwei Finger gehalte, grad wie die Stadtmäd ab dhune, un sellerweg is se iwer die Stroß gestepht, juscht so uf die Zehspitze, as wan's dorch drei Zoll Wasser gängt, dun eem Stohr in d'r anner nei. Ich hät finf Sent drum gewe, wann Du es hättscht sehne kenne. Was se gekahft hot, weeß ich net — es is ah keens dun meine Bisnis — awer wie ich se Oweds hab sehne heemgehne hot se noch grad sell klee Täschche gehat. Un do hab ich juscht gemeent, es wär en Schand, daß so en groß stark Mädel sellerweg rumbummelt un die alt Mutter steht am Wäschjuber, schafft sich halwer zu tod un wäscht iwens so eene faule Ding noch die weiße Röck. Un sell is d'r Riesen, worum ich hesht hab, Dei Frah wär en Kuh, Se sot meh Verstand hawe un net des Mädel fortlahfe lasse, wann Erwet derheem is. Ich blehm Dei Mädel net, wann es net schafft, wann ebber die Erwet for ihns dhut. Hab ich nau recht oder bin ich letz? — D'r Bill hot d'r Kopp gehängt un noch en Weil gesaht: „Leeder Gottes hoscht Du recht un ich will nau ehrlich zu Dir sei: ich hab mei Alte wege sellem werry Ding schun meh as wie eemol en verdollte Kuh gebeeße, juscht hot es mich en bisse verzernt daß Du Dir des sehm Recht genumme hoscht. Es is gewißlich arg un ich seh, daß es die heechst Zeit is, daß ich en Hand in dem Ding nemm. Verdollt sei, so geschwind as sell Mädel uf Aelt is, jag ich's fort, wann es net anersht zugreift; dann mag es sehne, ob ihm ergedswo die gebrotene Daube in's Maul fliege." — „Sell is d'r eenzig Weg, wie mer die junge Dinger schaffe mache kann", sagt d'r Bensch. „Wie besser, as mer zu thne is, asde weniger welle se dhune. Em Bill seine is net die eenzig, was alle Woch in's Städtel nuf fahrt un in die Stohrs rumgafft. Geht mol hie un sehnt die Frage an un was se dretwe. Awer des kummt derdum, wann en Bauersmann sei Mädel in die Stadt gehne lofft, bis es achtzeh oder gar zwanzig Johr alt is. Se verlerne derbei des Schaffe un was se allsfalls funscht gelernt hen, des verschnuche se eb zwee Johr rum sen. Was macht mer dan mit so eme Geschepf? Heire losse? Liewer Gott! was dann?"

D'r alt Hansjörg.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Für Ihren Säugling

der ein gutes Nahrungsmittel nöthig hat, oder für Ihre Familie, wenn Sie wünschen reiche, reine Milch, gebrauchet

Dr. Lange's Lactated Tissue Food

Es ist nicht, was wir sagen, sondern was die Milch thut, welches die ganze Geschichte Ihrer Popularität erzählt.

Fraget den Apotheker dafür oder schreibt an

Dr. Lange,

315 Jefferson Avenue, Scranton, Pa.

Der Mittelpunkt der Anziehung

in unserer Fußwaaren Ausstellung diese Saison ist der neue Zehen Schuh. Er ist eine unterscheidende Abweichung von alten Stilen und ist sehr gefällig aufgenommen worden von Solchen, welche Stil als Standard haben, und von Solchen, die Bequemlichkeit zuerst vorziehen. Kommet und sehet, wie vollständig er diesen Anforderungen anpaßt. Er kommt in jedem Modell und jedem Leder.

Gebr. Tretz, 313 Spruce Straße.

Das Bier von Bieren seit über dreißig Jahren.

Die höchste Errungenschaft in der Braumeister-Kunst ist angenehm und überzeugend demonstrirt durch

E. Robinson's Söhne Pilsener Bier

Es ist ein wirklich gesundes Bier mit einem reichen, vollen Geschmack, der ganz sein eigen ist —ein fehlerfreies Bier, das Sie nicht mehr kostet, wie die „gewöhnlichen" Gebräue.

Rufet 470 „altes" Rufet 542 „neues."

"Onyx" Hosiery

Geschäfts- Marke

Die beste gewirkte Strümpfwaare für die ganze Familie, Mann, Frau und Kinder, ist stets und allein die „Onyx"- Marke.

Wer auf Qualität, Façon und Haltbarkeit sieht, kaufe ein Paar „Onyx"- Strümpfe aus Baumwolle, Lille, Seiden-Lille oder Rein- Seide, für 25c. bis $5.00 per Paar—nur echt, wenn jedes Paar mit der Geschäfts-Marke gestempelt ist. Bei allen Händlern zu haben.

Lord & Taylor - - New York

Engros-Verkäufer.

3 IN ONE OILS, CLEANS, POLISHES, PREVENTS RUST

3-in-One ist eine leichte, reine Ölmischung, die sich nie verharzt. 3-in-One ist ein vollkommenes Schmieröl für Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Fahrräder, Schlösser, Uhren, Gewehre, Rasenmäher—*kurz für alles*, was im Hause oder im Bureau der Ölung bedarf. Kein Fett. Keine Säure. Ein weiches Tuch mit ein wenig 3-in-One säubert und poliert alle furnierten und lackierten Möbel und Holzarbeiten in ausgezeichneter Weise. Ein Meter feines schwarzes Nesseltuch mit 3-in-One begreift liefert einen *idealen, staubfreien Wischlappen.*

3-in-One lässt positiv keinen Rost aufkommen an Gewehren, Automobilzubehörteilen, Badezimmer-Armaturen, Gasherden und allen anderen Metallgegenständen innerhalb und ausserhalb des Hauses und in jedem Klima. Es sinkt in die unsichtbaren Metallporen ein und bildet einen bleibenden schützenden Überzug.

GRATIS—3-IN-ONE—GRATIS. Man schreibe sofort um eine grosse Gratis-Flasche und das 3-in-One-Lexikon, welches hunderte von Anwendungsarten aufführt. 3-in-One wird in allen guten Läden in Flaschen von 3 Grössen verkauft: 10 c. (1 Unze), 25 c. (3 Unzen), 50 c. (8 Unzen, ½ Pinte). Auch in neuer, patentierter handlicher Ölkanne, 25 c. (3-½ Unzen).

3-IN-ONE OIL COMPANY
42DA Broadway New York

Scheriffs-Verkäufe.

(Fortsetzung von der 8. Seite.)

Die zweite ist No. 14 in Block No. 21, bezeichnet und ausgelegt auf dem Komplex oder Karte, betitelt: „The Round Woods Part" welcher Komplex oder Karte eingetragen ist in der Office des Recorder von Deeds in und für Lackawanna County im Kartenbuch No. 1, Seite 92. Besagte Lot ist 50 Fuß breit in Front an Bryn Mawr Straße, wie es die besagte Karte zeigt, und hat eine Tiefe von 125 Fuß, eine Ecklot zu einer Alley, 14 Fuß breit, genannt Lyford Court. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus mit Erdgeschoß und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von R. C. Wills gegen Wladislaw Szyinsky oder William Sheen, Verklagte, und Stanie Zurowsky oder Zurofsky und Anthony Zurowsky oder Zurofsky, Terra Tenants. Schuld $702.25, Interessen vom 31. April 1913. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 430, März Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Lynch, Anwalt.

Ferner:

No. 16. — All die folgende beschriebene Lot, Strecke oder Parzelle von Land, gelegen liegend und seiend in Archbald Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, ist Lot No. 3 in Quadrat oder Block No. 6 und frontirend an Millerstraße, ist 50 Fuß breit in Front, dieselbe Breite hinten und hat eine Tiefe von 200 Fuß, gemäß einem Plan oder Karte, betitelt: „Allotment von der Miller Farm." Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus, früher ein Hotel und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Henry Revels gegen Andrew Chowance oder Andrew Howanez, ferner buchstabirt Andrew Cavanies. Schuld $850, Interessen vom 8. Oktober 1910. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 116. November Termin 1910. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Warren, Knapp & O'Malley, Anwälte.

Ferner:

No. 17. — All die Oberfläche oder Rechte von Boden von jener gewissen Lot von Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt. nemlich: Ist Lot No. 11 in Quadrat oder Block No. 97 und gelegen an Brockstraße, auf dem Komplex von Lots von der Meadow Brook Land Companie in der Stadt Scranton und in Lackawanna Township, und beabsichtigt eingetragen. Besagte Lot ist in Front an Brockstraße 40 Fuß breit, 40 Fuß hinten und hat eine Tiefe von 160 Fuß. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen durch Luigi Pinoli und Carlina Pinoli, Gattin, durch Deed, datirt 22. November 1911, und beabsichtigt rechtmäßig eingetragen hiermit. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus, als Laden benutzt, und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Leonard Lins gegen Nicola Mariani. Schuld $4200.00, Interessen vom 24. August 1913, Scheriff kollektire $2307.50, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 605, Oktober Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913. Carey, Anwalt.

Ferner:

No. 18. — Erste. All jene Lot oder Strecke von Land, gelegen in Ransom Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke in der Mitte von dem Originalbett von Gardner's Creek und Ecke von Casper Hoffer; dann entlang der Linie von besagtem Casper Hoffer nördlich 71 Grade östlich etwa 110 oder 114 Ruthen zu einem Pfosten und Steinen, eine andere Ecke von besagtem Hoffer; dann südlich 21 Grade westlich etwa 115 Ruthen, mehr oder weniger, zu einem Holzpfosten, einer Ecke; dan nördlich 65 Grade westlich etwa 59 Ruthen zu einer Ecke in der Mitte von einer öffentlichen Landstraße; dann entlang besagter Landstraße zu einer Ecke in der Mitte besagter Landstraße nahe einem Nußbaum; dann nahezu westlich zu einem Pfosten, eine Ecke am westlichen Ufer des neuen Kanals von Gardner's Creek 2 Ruthen und 4 Fuß oberhalb einer Quelle; dann hinab des westlichen Ufers vom besagten Kanale zu der südöstlichen Ecke eines alten Obstgartens; dann entlang der südlichen Seite besagten Obstgartens zu einer Ecke des Originalbettes von Gardner's Creek; dann hinauf in der Mitte von dem besagten Originalbett von Gardner's Creek zum Anfangsplatz. Enthaltend 60 Acker, sei dasselbe mehr oder weniger. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen durch P. K. Richards und Gattin an D. W. Richards und durch den besagten D. W. Richards und Gattin an den besagten Jesse P. Richards durch Deed, eingetragen in besagtem Lackawanna County im Deedbuch No. 1, auf Seite 273.

Zweite. All jene Lot, Strecke oder Parzelle von Land, gelegen in Ransom Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke vom Originalbett von Gardner Creek und in Linie von Lot No. 25; dann entlang besagter Linie nördlich 71 Grade östlich 110¾ Ruthen zu einer Ecke: dann südlich 21 Grade westlich 42½ Ruthen zu einem Pfosten und Steinen; dann an einer Linie parallel mit der Linie von erwähnter Lot No. 25 zu einer Ecke in Mitte vom Originalbett von Gardner Creek; dann entlang der Mitte von besagter Creek zum Anfangsplatz. Enthaltend 24 Acker, sei dasselbe mehr oder weniger. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen durch Casper Hoffer und Gattin an den besagten Jesse P. Richards durch Deed, eingetragen in besagtem Lackawanna County im Deedbuch No. 12, auf Seite 537, in welchem die Partei vom ersten Theil reservirt wird das Recht, das Eigenthum zu betreten und die Dämme und die neuen Kanäle des Creeks zu repariren, und soll das nöthige Material für solche Reparaturen, mit Ausnahme von Holz von dem nunmehrigen Eigenthümer geliefert werden, wie im Deed es deutlich zu sehen ist.

Dritte. All jene gewisse Strecke oder Parzelle von Land, gelegen in Ransom Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Felsenecke an der Landstraße, bekannt als Ransom Valley Turnpike; dann südlich 66 Grade östlich 54 4/10 Ruthen zu einer Ecke; dann südlich 18 Grade westlich 12 Ruthen zu einer Ecke; dann nördlich 66½ Grade westlich 55 Ruthen zu einer Ecke in der Mitte der erwähnten Landstraße; dann entlang in der Mitte der Landstraße nördlich 20¼ Grade östlich 12 3/10 Ruthen zum Anfangsplatz. Enthaltend 4 Acker Land. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen durch P. K. Richards und Gattin an den besagten Jesse P. Richards durch Deed, eingetragen in besagtem Lackawanna County im Deedbuch No. 47, auf Seite 203. Die besagten drei Strecken oder Parzellen von Land bilden eine Farm und sind verbessert mit Wohnhaus, Scheune und anderen Gebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der International Harvester Co. of Amerika gegen J. P. Richards. Schuld $1055.55, Interessen vom 2. September 1912, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 160, März Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Warren, Knapp & O'Malley, Anwälte.

Ferner:

No. 19. — All jene gewisse Lot oder Parzelle von Land, gelegen in der 21. Ward in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 1 in Block „K" auf dem Tripp Farm Land Companie's Komplex, eingetragen im Deedbuch No 165, Seite 2. Besagte Lot ist 40 Fuß breit in Front an Dorothystraße und hat eine Tiefe von 112 Fuß zu einer Court 14 Fuß breit. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus mit Laden und Wohnungszwecke und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der New Schiller Building und Loan Association von Scranton, Pa., gegen Jakob Enda. Schuld $5400.00, Interessen vom 1. Mai 1913, Scheriff kollektire $3100.10, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 80, Juni Termin 1913. Alias Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 20. — All jene gewisse Lot von Land, gelegen in Taylor Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, ist Lot No. 8 in Block No. 16 von dem Feltz Komplex von Lots, genannt „Feltville", in besagtem Borough. Besagte Lot frontirend an 4. Straße, ist 50 Fuß breit und hat eine Tiefe von 150 Fuß. Kohlen und Mineralien reservirt. Die besagte Lot ist verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Schwartz und Weiser gegen Anna Poviisko. Schuld $115, Interessen vom 17. Dezember 1907, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 477, Januar Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Levy, Anwalt.

Ferner:

No. 21. — All jene gewisse Lot von Land in Carbondale Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkt an der südlichen Linie von der Milford und Oswego Turnpike an der nordöstlichen Ecke von Land von John Ward; dann in einer östlichen Richtung entlang besagter Turnpike 50 Fuß zu Land, jetzt oder früher Eigenthum von Bernard J. Murphy; dann in einer südlichen Richtung entlang Ländereien von besagtem Bernard J. Murphy 140 Fuß zu einer Ecke in Land, jetzt oder früher Eigenthum von besagtem Murphy; dann in einer westlichen Richtung entlang Ländereien, jetzt oder früher von besagten Murphy, 50 Fuß zu einer Ecke von Land von besagtem John Ward; dann in nördlicher Richtung entlang letztgenanntem Land 140 Fuß zum Anfangsplatz. Enthaltend 7000 Quadratfuß von Land, mehr oder weniger. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von B. J. Murphy Assigned an E. J. Berg gegen Joseph Jonboly und Annie Jonboly. Schuld $130, Interessen vom 30. April 1911, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 879, Oktober Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

J. F. Reynolds, Anwalt.

Ferner:

No. 22. — All jene gewisse Lot oder Parzelle von Grund mit den Verbesserungen, gelegen in der 6. Ward in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, an der Offseite von 4. Avenue, zwischen Bellevue Place und Fellowsstraße, frontirend an besagte 4. Avenue 49 Fuß und rückwärts laufend 105 Fuß oder annähernd, mehr oder weniger, ist Lot No. 23 in Block No. 12, wie ausgelegt und numerirt auf der Assesment Karte der 6. Ward von besagter Stadt, hinterlegt in der Office des Assessoren Departements, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Punkt an der Offseite von 4. Avenue 104 Fuß südlich von Fellowstraße; dann östlich 105 Fuß; dann südlich 49 Fuß; dann westlich 105 Fuß zur 4. Avenue; dann nördlich entlang 4. Avenue 49 Fuß zum Anfangspunkt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Stadt Scranton gegen James Vaughn, John P. Vaughn, Agnes Vaughn, Daniel W. Vaughn, Vormund von Joseph Vaughn, und Daniel W. Vaughn Komite von Margaret Vaughn, rechtmäßige Eigenthümer. Schuld $128.52. Interessen vom 28. Juli 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 405, März Termin 1908. Lev. Fa. zum Oktober Termin 1913.

D. J. Davis, Anwalt.

Ferner:

No. 23. — All jene gewisse Lot oder Parzelle von Land, gelegen in der zweiten Ward in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Enthaltend eine Front von 60 Fuß nordwestlich an Riverstraße; begrenzt nordöstlich im rechten Winkel an besagte Straße durch 7. Avenue; südöstlich durch den Lackawanna Fluß und südwestlich im rechten Winkel zu Riverstraße durch anderes Land von der besagten Partie vom ersten Theil.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Delaware und Hudson Companie gegen Margaret A. Hicks. Schuld $900, Scheriff kollektire $630.97, Interessen vom 1. April 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 524, Mai Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Wells & Torrey, Anwälte.

Ferner:

No. 24. — All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle von Land, gelegen in Dickson City Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Eisenstab an der südöstlichen Seite von Dundaff Road, besagter Eisenstab ist die Ecke zwischen der Priceburg Elektrischen Licht Anlage Companie und Lot No. 1; dann entlang der Linie von der Priceburg Elektrischen Licht Anlage und Lot No. 1 nördlich 77 Grade, 45 Minuten, östlich 140 Fuß zu einer Ecke in Linie zwischen Lots No. 1 und 2 und der Priceburg Elektrischen Licht Anlage; dann entlang der Linie von Lot No. 2 nördlich 12 Grade 13 Minuten westlich, 20.1 Fuß zu einer Ecke; dann weiter entlang der Linie von Lot No. 2. nördlich 40 Grade 47 Minuten westlich, 104.3 Fuß zu einer Ecke an der südöstlichen Seite von der Dundaff Road; südlich 35 Grade 28 Minuten westlich. 37.53 Fuß zu einer Ecke, dann weiter entlang der südöstlichen Seite von der Dundaff Road, südlich 23 Grade 15 Minuten westlich, 107.55 Fuß zum Anfangsplatz. Ist Lot No. 1 in einem Komplex von einer Subdivision von Block No. 48 in Price, Pancoast und Throop's Addition zu Priceburg, die Karte von dieser Duddivision ist eingetragen in Lackawanna County, Pennsylvania, im Kartenbuch No. 2, Seite 45. Ist dasselbe Land, übertragen durch die Deutsche Bau- und Anleihegesellschaft No. 9 von Scranton, Pa., an John Hudak durch Deed, datirt 10. Oktober 1907, und eingetragen in Lackawanna County, Pennsylvania, im Deedbuch No. 230, Seite 168 rc. Alles verbessert mit einem doppelten zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der German Building Association No. 10 von Scranton, Pa., gegen Maria Hudak, Administratorin der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Hudak, Maria Hudak, Wittwe, und Joseph Hodan, Vormund „ad Litem" von Joseph Hudak, Andrew Hudak, John Hudak, Agnes Hudak, Michael Hudak und Emma Hudak, Erben des verstorbenen John Hudak. Schuld $1190.78, Interessen vom 1. September 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 609, Oktober Termin 1913. Lev. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Fickes, Anwalt.

Ferner:

No. 25. — All die Oberfläche oder Rechte von Boden von einem gewissen Tract von Land, gelegen in Old Forge Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Sind Lots No. 17 und 18 in Block No. 6, auf dem Komplex von „Stewarts Addition zu Rendham, Pennsylvania", welcher besagter Komplex eingetragen ist in der Office des Recorder von Deeds in und für Lackawanna County, Pennsylvania, zu Scranton im Deedbuch No. 137, auf Seite 50, besagte Lot ist ein Theil von dem Tract von Land, übertragen durch Charles D. Sanderson und Gertrude W. Sanderson, Gattin, an A. B. Brown u. A. durch Deed, datirt 28. April 1896, und eingetragen in der Office des Recorder von Deeds in und für Lackawanna County, Pennsylvania, zu Scranton, im Deedbuch No. 137, auf Seite 72. Besagte Lots, frontirend an Charles Straße auf besagtem Komplex und sind zusammen 100 Fuß breit an besagter Straße, zusammen 100 Fuß breit hinten und haben eine Tiefe von 150 Fuß. wie es die besagte eingetragene Karte zur Genüge zeigt. Besagtes Land ist unterworfen denselben Bedingungen, Restrictionen und Reservationen, wie enthalten in früheren Deeds in Linie von Titel zu besagtem Land.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Martion Memolo Assigned an Old Forge Discount und Deposit Bank gegen Guiseppe Mazzea. Schuld $1407.00, Interessen vom 19. Juni 1913. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 258, Oktober Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Jennings, Anwalt.

Ferner:

No. 26. — Die Oberfläche und Rechte von Grund von all jener gewissen Lot. Strecke oder Parzelle von Land, gelegen in Throop Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 7 in Block „W", an der nördlichen Seite einer Straße, bekannt als Dunmorestraße, und ist 40 Fuß breit in Front. 40 Fuß hinten und hat eine Tiefe von 150 Fuß zu einer Alley 15 Fuß breit für öffentlichen Gebrauch, und begrenzt an der östlichen Seite durch Lot No. 6, wie es sich zeigt gemäß den Vermessungen und der Karte derselben, gemacht von der Dunning Engineering Companie und genannt „Filipowicz' Addition zu Throop", rechtmäßig eingetragen in der Office des Recorder von Deeds rc. in und für Lackawanna County im Deedbuch No. 256, Seite 141. Ausgenommen und reservirt sind hiermit an den gesetzlichen Eigenthümer alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche besagter Lot in demselben Maße, wie dieselben ausgenommen und reservirt sind in Titel Deeds auf besagtes Eigenthum. Ist dasselbe Land, beschrieben in Deed von John Sliwinski u. A. an William T. Filipowicz, datirt 6. Januar 1912, und eingetragen in der Office des Recorder von Deeds rc. in und für Lackawanna County am 8. Januar 1912 im Deedbuch No. —, Seite —. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Anthracite Trust Companie gegen William T. Filipowicz. Schuld $1227.60, Interessen vom 18. Februar 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 491, März Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Bunnell & McMeans, Anwälte.

Ferner:

No. 27. — All jene gewisse Strecke oder Parzelle von Land, gelegen an der südöstlichen Seite von Süd Washington Avenue in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkt an besagter südöstlichen Seite von besagter Süd Washington Avenue 190 Fuß südwestlich von der südlichen Ecke von besagter Avenue und Alder Straße. Laufend 40 Fuß in Breite, und in Tiefe rechtwinkelig 130 Fuß zu einer Alley. Mit dem Recht zu gebrauchen, 10 Fuß in Front von der Frontlinie für Hof, Veranda, Gewölbe, Vorfenster oder Gesträuche, aber kein Gebäude soll darauf errichtet werden. Kohlen und Mineralien reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Kimball gegen Albert Toth. Schuld $115, Sheriff kollektire $25.25, Interessen vom 29. Juli 1911. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 775, Oktober Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Woodruff, Anwalt.

Ferner:

No. 28. — All jene gewisse Lot von Land, gelegen in Dickson City Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 147 an der nordöstlichen Seite von Frieda Avenue, besagte Lot ist 40 Fuß breit in Front an besagter Frieda Avenue und hat eine Tiefe von 100 Fuß, wie bezeichnet auf Hufnagel's Komplex, welche Karte eingetragen ist in Lackawanna County; besagte Lot ist dasselbe Land übertragen durch J. G. Hufnagel und Gattion an George und Ellen Dyll durch Deed, datirt 16 November 1908, eingetragen im Deedbuch No. 241, Seite 386. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der New Schiller Building und Loan Association gegen George Dyll oder Dill und Ellen Dyll oder Dill. Schuld $3200, Sheriff kollektire $1952.41. Interessen vom 23. November 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 855, Oktober Termin 1913. Fi. Fa. zum Oktober Termin 1913.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 29. — All die Oberfläche von jenen Lots oder Parzellen von Land, gelegen an der nördlichen Seite von Belmont Straße von Fell Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt:

Erste Streecke ist Lot No. 27 auf der Karte der Hinterlassenschaft des verstorbenen Otis Reynolds, gemacht durch Bryce R. Blair, und ist 50 Fuß breit in Front und hinten und hat eine Tiefe von 150 Fuß, und enthält 7500 Quadratfuß von Land.

Zweite Strecke. All die Oberfläche von den nördlichen 20 Fuß von Lot No. 26 an der nördlichen Seite von Belmont Straße, wie die Karte von der Otis Hinterlassenschaft zeigt, gemacht durch Bryce R. Blair Stadtin genieur, ist 20 Fuß breit in Front und hinten und hat eine Tiefe von 150 Fuß. Mineralien und das Recht zum Graben derselben sind reservirt an die gesetzlichen Eigenthümer. Ist dieselbe Lots von Land, übertragen durch Jasper J. Lowry und Gattin an Jacob Einstein durch Deed, datirt 29. Juni 1907, und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No